



LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

für das Produkt Disboxid 421 E.MI Coat

DIS-421-010936

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1f und ZA.1g
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:
Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
EN 1504-2
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3)
physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1)
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1)
EN 13813
Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:
Disbon GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
nicht relevant
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
EN 1504-2:
System 2+ (für Verwendungszwecke in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken)
EN 13813:
System 4 (für Anwendungen in Innenräumen)
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:



EN 1504-2, System 2+:

Die notifizierte Stelle KIWA Polymerinstitut, Quellenstraße 3, 65439 Flörsheim-Wicker Kennnummer 1119 hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vorgenommen und Folgendes ausgestellt:
Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
1119 – CPR - 0711

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:
nicht relevant
9. Erklärte Leistung

EN 1504-2:

Das Produkt wird eingesetzt im Oberflächenschutzsystem:
Disboxid PHS-System OS 8 E.MI II
bestehend aus den Komponenten:
Disboxid 420 E.MI Primer
Disboxid 421 E.MI Coat

Tabelle 1: Leistung im Produktsystem Disboxid PHS-System OS 8 E.MI II

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Lineares Schrumpfen	< 0,3 %	EN 1504-2:2004
Druckfestigkeit	Klasse I	
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD	
Abriebfestigkeit ¹⁾	Masseverlust < 3000 mg	
Gitterschnitt	NPD	
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m	
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III	
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}	
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) ²⁾ N/mm ²	
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD	
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	NPD	
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50 %	
Rissüberbrückungsfähigkeit	NPD	
Schlagfestigkeit	Klasse I	
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 2,0 (1,5) ²⁾ N/mm ²	
Brandverhalten	Klasse E _{fl}	
Griffigkeit	Klasse III	



Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Künstliche Bewitterung	NPD	
Antistatisches Verhalten	NPD	
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD	
Gefährliche Stoffe	NPD	

1) Zusätzlich müssen für OS 8 die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein

2) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

EN 13813:

Tabelle 2: Leistung gemäß EN 13813

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl} ^{a)}	EN 13813:2002
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	
Wasserdurchlässigkeit	NPD	
Verschleißwiderstand	≤ AR1	
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5	
Schlagfestigkeit	≥ IR4	
Trittschallisolierung	NPD	
Schallabsorption	NPD	
Wärmedämmung	NPD	
Chemische Beständigkeit	NPD	

a) Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Jürgen Krichbaum, Leiter Produktmanagement

Ober-Ramstadt, 01. Juli 2013

.....

 (Unterschrift)



1119

Disbon GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

08

DIS-421-010936

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1f und ZA.1g

Lineares Schrumpfen	< 0,3 %
Druckfestigkeit	Klasse I
Abriebfestigkeit ²⁾	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) ¹⁾ N/mm ²
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 2,0 (1,5) ¹⁾ N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E _{fi}
Griffigkeit	Klasse III

¹⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

²⁾ Zusätzlich müssen für OS 8 die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein (siehe nächste Seite)



Disbon GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

08

DIS-421-010936

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4

Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 421 E.MI Coat Komponente A
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
Xi Reizend
N Umweltgefährlich
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Beschichtungsstoff auf Basis eines Bisphenol-Epoxidharzes
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25068-38-6	Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700	>25 - 50%
NLP: 500-033-5	Xi, N; R 36/38-43-51/53	
CAS: 9003-36-5	Bisphenol-F-Epoxidharz MG < 700	>10 - 25%
NLP: 500-006-8	Xi, N; R 36/38-43-51/53	
CAS: 26761-45-5	Neodecansäureglycidester	> 1 - 5%
EINECS: 247-979-2	Xi, N; R 38-43-51/53	
CAS: 64-17-5	Ethanol	< 1,5%
EINECS: 200-578-6	F; R 11	
- . **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente A

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente A

(Fortsetzung von Seite 2)

. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**64-17-5 Ethanol (< 1,5%)**AGW (Deutschland) 960 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG, Y**. Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

. Persönliche Schutzausrüstung:**. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**. Atemschutz:**Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.**. Handschutz:**Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.**. Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen**. Körperschutz:**Arbeitsschutzkleidung.
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****. Allgemeine Angaben**

Form:	hochviskos
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	mild

. Zustandsänderung**Siedepunkt/Siedebereich:** > 200°C**. Flammpunkt:** > 100°C**. Zündtemperatur:** nicht bestimmt**. Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**. Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**. Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** < 0,1 hPa**. Dichte bei 20°C:** ca. 1,8 g/cm³**. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar**. pH-Wert:** nicht anwendbar**. Viskosität:**
dynamisch bei 20°C: ca. 10000 mPas**10 Stabilität und Reaktivität****. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Gefährliche Reaktionen Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente A

(Fortsetzung von Seite 3)

. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Auf Basis der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Produkte kann diese Zubereitung die Haut und die Atmungsorgane sensibilisieren und reizen. Niedrigmolekulare Epoxiverbindungen reizen die Augen, die Schleimhäute und Haut. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierungen mit anderen Epoxiverbindungen.

. Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

. Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente B aushärten lassen. (EAK 08 01 12)**. Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGVS/E Klasse: 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

. Kemler-Zahl: 90

. UN-Nummer: 3082

. Verpackungsgruppe: III

. Gefahrzettel 9

. Bezeichnung des Gutes: 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700)

. Sondervorschrift: -

. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

. IMDG/GGVSee-Klasse: 9

. UN-Nummer: 3082

. Label 9

. Verpackungsgruppe: III

. EMS-Nummer: F-A,S-F

. Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bisphenol-A-epoxy resin(number average molecular weight<700))

. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

. ICAO/IATA-Klasse: 9

. UN/ID-Nummer: 3082

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente A

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Label** 9
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bisphenol-A-epoxy resin(number average molecular weight<700))

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
N Umweltgefährlich
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Bisphenol-A-Epoxidharz MG <700
Bisphenol-F-Epoxidharz MG < 700
Neodecansäureglycidester
- . **R-Sätze:**
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- . **S-Sätze:**
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- . **Nationale Vorschriften:**
Giscode RE1 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))
BG-Merkblatt: M 023 Polyester- und Epoxidharze
BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe
BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente A

(Fortsetzung von Seite 5)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

. Relevante R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 421 E.MI Coat Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
C Ätzend
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

	Polyaminaddukt Xi; R 36/37/38-43	>50 - 75%
CAS: 19046-10-0	Polyoxypropylendiamin C; R 34	>25 - 50%
CAS: 2579-20-6 EINECS: 219-941-5	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin) C, Xn; R 20/21/22-35	>5 - 10%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

. **Atemschutz:**

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.

BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.

. **Handschutz:**

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.

. **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

. **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

. **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	aminartig

. **Zustandsänderung**

Siedepunkt/Siedebereich: > 200°C

. **Flammpunkt:** > 100°C

. **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

. **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** 0,1 hPa

. **Dichte bei 20°C:** ca. 1 g/cm³

. **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

. **pH-Wert bei 20°C:** ca. 8,5 - 11

. **Viskosität:**

dynamisch bei 20°C: ca. 500 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

. **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

. **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

. **Akute Toxizität:**

. **Primäre Reizwirkung:**

. **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

. **am Auge:** Ätzwirkung

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Gesundheitsschädlich

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

. Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**12 Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)**. Europäisches Abfallverzeichnis**

07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGV/ GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGV/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe

. Kemler-Zahl: 80

. UN-Nummer: 2735

. Verpackungsgruppe: II

. Gefahrezettel 8

. Bezeichnung des Gutes: 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Polyoxypropylendiamin, 1,3-Cyclohexylenbis(methylamin))

. Sondervorschrift: -

. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

. IMDG/GGVSee-Klasse: 8

. UN-Nummer: 2735

. Label 8

. Verpackungsgruppe: II

. EMS-Nummer: F-A, S-B

. Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(polyoxypropylendiamine, 1,3-Cyclohexanedimethanamine)

. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

. ICAO/IATA-Klasse: 8

. UN/ID-Nummer: 2735

. Label 8

. Verpackungsgruppe: II

. Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(polyoxypropylendiamine, 1,3-Cyclohexanedimethanamine)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Polyaminaddukt

Polyoxypropylendiamin

1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)

. R-Sätze:

34 Verursacht Verätzungen.

37 Reizt die Atmungsorgane.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

. S-Sätze:

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

. Nationale Vorschriften:Giscode RE1 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)**. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

. Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):

entfällt

. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**. Wassergefährdungsklasse (D): WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.****. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe

BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 29.01.2008

Handelsname: Disboxid 421 E.MI Coat Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

. Relevante R-Sätze

- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

D